

# Goldene Blumen in unserem Leben

## Predigt an Ostern zum Misereor-Hungertuch/Leichte Sprache

Thomas Schmidt, Frankfurt am Main

Übersetzt in Leichte Sprache: Dr. Claudia Kolletzki, Misereor



Ausschnitt aus: MISEREOR-Hungertuch 2021 „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“  
von Lilian Moreno Sánchez © MISEREOR

Vorbereitung: goldene Bänder oder Fäden (15 cm lang) auf jeden Platz legen, dazu ein Gebetsbildchen zum Hungertuch, kostenlos bestellbar bei [www.misereor-medien.de](http://www.misereor-medien.de)

Wir schauen uns heute ein Bild an.

Das Bild ist ein Projekt vom **Verein Bischöfliches Hilfswerk Misereor**.

Das Bild heißt **Misereor-Hungertuch**.

Das Bild ist von der Künstlerin Lilian Moreno Sanchez.

Sie ist im Land Chile in Südamerika geboren.

Die schwarzen Linien auf dem Bild sind Fuß-Knochen.

Wir brauchen die Füße zum Stehen, zum Laufen und zum Tanzen.

Ein gebrochener Fuß ist ein großes Problem.

Lilian Moreno Sánchez hat die Fuß-Knochen von einem Röntgen-Bild abgemalt.

Das Röntgen-Bild ist von einem Menschen aus Chile.

Der Mensch war bei einer Demo dabei.

Die Demo war gegen Ungerechtigkeit in Chile.

Die Polizei hat dem Menschen den Fuß gebrochen.

Die Polizei schlägt und verhaftet sehr viele Menschen bei den Demos im Land Chile.

Das Bild erinnert an alle verletzten Menschen bei Demos.  
Und auch an alle Menschen, die Sorgen haben und traurig sind.  
Die **schwarzen Linien** zeigen einen gebrochenen Fuß.  
Die Linien sind gebogen und durcheinander.  
Schwarz ist die Farbe von Trauer und Schmerz.

Der Stoff vom Bild ist an einigen Stellen mit **goldenen Fäden** genäht.  
Das sieht ein bisschen aus wie eine Wunde.  
Ärzte nähen auch große Wunden.  
Dann können die Wunden heilen.

Auf dem Bild sind **12 goldenen Blumen**.  
Blumen sind ein Zeichen für neues Leben.  
Blumen zeigen, wie schön neues Leben ist.  
Gold ist die Farbe von Gott und von der Freude.  
Das erinnert daran:  
Der Fuß wird wieder gesund.  
Das Leben geht nach dem Schmerz weiter.

In der **Fastenzeit** denken wir daran:  
Jesus ist am Kreuz gestorben.  
Seine Freunde haben ihn begraben.  
Am **Oster-Morgen** gehen Frauen zu seinem Grab.  
Sie sind verzweifelt, weil Jesus tot ist.  
Sie wollen zusammen um Jesus trauern.  
Sie wollen sich gegenseitig trösten.

Da kamen 2 Männer.  
Sie hatten leuchtende Gewänder an.  
Die Frauen bekamen einen Schreck.  
Weil die Männer so anders aussahen.  
Die Männer sagten:  
Jesus lebt.  
Jesus ist auferstanden.  
Jesus hat doch zu euch gesagt:  
Dass Jesus am Kreuz stirbt.  
Und dann wird er auferstehen.  
Den Frauen fiel alles wieder ein, was Jesus gesagt hatte.<sup>1</sup>  
Sie fühlen:  
Alles wird gut.  
Sie freuen sich sehr: Jesus lebt!  
Die Frauen gingen schnell zu den Freunden von Jesus.  
Und erzählten alles, was passiert war.

<sup>1</sup> <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/file/1592/download?token=8hqKTNBs>

Wir freuen uns, dass das Leben weiter geht.  
Das sagt das Bild mit den goldenen Blumen und Fäden:  
Wir sind hingefallen.  
Aber wir können irgendwann wieder aufstehen.  
Wir sind traurig.  
Aber irgendwann freuen wir uns wieder.

In unserem Alltag gibt es Grund zur Freude.  
Ich habe mich zum Beispiel darüber gefreut:

- Eine Oma hat mir erzählt:  
der erste Geburtstag von ihrer Enkelin war ein fröhliches Fest.  
Die ganze Familie hat zusammen gefeiert.
- Freunde von mir leben im Land Brasilien in Südamerika.  
Sie unterstützen arme Menschen.  
Die Menschen haben kein Haus.  
Sie leben auf der Straße.  
Auch Misereor hilft dabei, dass es den Menschen besser geht.
- Ich lese ein lustiges Gedicht.  
Ich muss lachen.

Worüber freuen Sie/freut ihr euch? ...

Wir Christen glauben:  
Jesus ist gestorben.  
Jesu ist auferstanden.  
Alle Christen hoffen:  
Wir werden wie Jesus auferstehen.  
Lilian Moreno Sanchez drückt das so aus:  
Goldene Blumen und goldene Fäden zeigen,  
alles wird gut.

Wir haben einen goldenen Faden auf jeden Platz gelegt.  
Nehmt ihn mit nach Hause.  
Steckt ihn in eure Tasche oder an eine andere Stelle.  
Legt ihn dahin, wo ihr ihn gut sehen könnt.  
Der goldene Faden erinnert euch immer daran:  
Jesus ist bei uns.  
Amen. Halleluja.